

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	11
Einleitung	17
§ 1. Die Erste Philosophie als Lehre von der Wahrheit	17
§ 2. Einige Begriffserklärungen	22
§ 3. Bemerkungen zur Methode	29
§ 4. Überblick über den Gedankengang	35

Teil I. Wahrheit, Schein und Widerspruch

Kapitel 1. Objektivität und Fehlbarkeit	51
§ 5. Zwei Aspekte der Wahrheit und der metaphysische Realismus	51
§ 6. Realismen und Antirealismen	58
§ 7. Phänomenalität und Bivalenz	66
§ 8. Propositionen	72
§ 9. Die Komplexionsthese	79
§ 10. Designation und Prädikation – oder Wittgensteinsche Namen?	85
§ 11. Empirische Voraussetzungen der Bezugnahme – oder Russellsche Namen?	91
§ 12. Nachtrag zur Russellschen Semantik: Direkte Referenz	99
§ 13. Nachtrag anlässlich der Russellschen Erkenntnistheorie: Ursachverhalte	105
Kapitel 2. Voraussetzungen a priori der Bezugnahme	116
§ 14. Ein Prinzip vorbegrifflicher Mannigfaltigkeit	116
§ 15. Die Verankerung der Bezugnahme auf Räumliches	125
§ 16. Die Verankerung der Bezugnahme auf Zeitliches	130
§ 17. Richtungsprobleme	133
Kapitel 3. Die triadische Struktur des Diskurses	141
§ 18. Wesentliche Zweideutigkeit: Kennzeichnungen und Beobachtungssätze	141

§ 19. Paradigmatische Fälle von Wahrheit	150
§ 20. Die Begriffsmomente der Wahrheit	154
§ 21. Die Dimensionen des Diskurses: (1) Der Begriff	163
§ 22. Exkurs: Universalien und Wahrmacher	169
§ 23. Die Dimensionen des Diskurses: (2) Das Urteil	174
§ 24. Der klassische Idealismus und die Wahrheit	181
§ 25. Die Dimensionen des Diskurses: (3) Der Schluß	193
§ 26. Ideales und reales Wesen	199

Kapitel 4. Fehlbarkeit und Subjektivität

§ 27. Die transzendente Epoché	206
§ 28. Einige Differenzierungen	213
§ 29. Das athetische Bewußtsein	217
§ 30. Objektivität und Epoché	223
§ 31. Die Dreistufenthese zum Gebrauch von »ich«	229
§ 32. Unfehlbarkeit und der erkenntnistheoretische Realismus	238
§ 33. Selbstzuschreibung und Fremdzuschreibung	246
§ 34. Die Unabschließbarkeit der Physik	252

Kapitel 5. Die antinomische Natur des Diskurses

§ 35. Die negierende Selbstbeziehung	258
§ 36. Tarskis semantische Konzeption der Wahrheit	266
§ 37. Der paradoxe Ursachverhalt <i>Nichts</i>	272
§ 38. Ausschluß der Negativität aus dem logischen Raum: Parmenides	277
§ 39. Dialetheismus und Dialektik	283
§ 40. Weitere Optionen	288
§ 41. Die Metaphysik der Präsenz und ihre tiefenphilosophische Behandlung	294
§ 42. Die praktische Seite der Antinomie	302

Teil II. Zeitlichkeit und Raum und Freiheit

Kapitel 1. Die Subjektivitätsthese	313
§ 43. Die Antinomie der Ununterscheidbarkeit	313
§ 44. Unzulängliche Optionen	322
§ 45. Die Subjektivitätsthese und ihre Korollarien	330

§ 46. Der starke anomale Monismus	337
§ 47. Das Überspringen der Weltlichkeit (Nebenbemerkungen zu Heidegger)	343
§ 48. Mögliche Welten	347
§ 49. Mathematische Begriffe, generelle Sätze und die leere Tafel der Einbildungskraft	357
§ 50. Wechselverhältnisse	364

Kapitel 2. Aspekte der Zeit:

Problemaufriß und Theorieangebote	376
§ 51. A-Reihen und B-Reihen	376
§ 52. Gegenwart und Wahrnehmung: Desiderate und Schwierigkeiten	380
§ 53. Aristoteles: (1) Vermögen und Tätigkeit	387
§ 54. Aristoteles: (2) Die Halbordnung der Zwecke und der hedonistische Fehlschluß	391
§ 55. Kant: Die fundamentalen Seelenvermögen und die Erkenntnisvermögen	398
§ 56. Heidegger: Zeitlichkeit und Augenblick	407
§ 57. McTaggarts Beweis und die Dreistufenthese zum Gebrauch von »jetzt«	419
§ 58. Flüchtigkeit und Ständigkeit von Subjektivität und Gegenwart	426
§ 59. Parmenides: Das ständige und das vergängliche Jetzt	433
§ 60. Für eine Nichtredundanztheorie der Identität	438
§ 61. Wesentliche Identitäten	444

Kapitel 3. Und der Zukunft zugewandt: Zeit und Freiheit 454

§ 62. Die asymmetrische Dauer der erlebten Gegenwart	454
§ 63. Die Beharrlichkeit der Substanz	463
§ 64. Kausalität und Naturgesetzlichkeit	474
§ 65. Kontrafaktische Analysen	487
§ 66. Aspekte der Freiheit	496
§ 67. Kompatibilismus, Inkompatibilismus, Metakompatibilismus	503
§ 68. Der starke anomale Monismus als Unvollständigkeits- und Inkorrektheitssatz	510
§ 69. Der Kantische Metakompatibilismus	520
§ 70. Noch ein Metakompatibilismus: Die Freiheitstheorie des Zeitpfeils	526
§ 71. Wahrheit und Zeit	533
§ 72. Vom Verlieren und Wiederfinden der Zeit	544

Kapitel 4. Selbstlokalisierung und Orientierung a priori im Raum	554
§ 73. Diskurs und Raum: (1) Die logische Vertikale	554
§ 74. Diskurs und Raum: (2) Die logische Horizontale	558
§ 75. Diskurs und Raum: (3) Die Tiefe des logischen Raumes	564
§ 76. Formale Urbegriffe räumlicher Richtungen und Dimensionen	569
§ 77. Weisen der Selbstwahrnehmung und des Selbstbewußtseins	576
§ 78. Die Aristoteles-These über die Einheit von Wahrnehmen und Begehren	582
§ 79. Noch eine Aristotelische Identitätsthese	591
§ 80. Anwendungsbedingungen für die Urbegriffe der Richtungen und Dimensionen	599
§ 81. Der Leib im Raum	609
Kapitel 5. Die Aporie der Willensfreiheit	615
§ 82. Praktischer Determinismus	615
§ 83. Zur Logik praktischer Sätze	622
§ 84. Freiheit und Moral	631
§ 85. Pflicht, Glück, Lust	636
§ 86. Grade der Notwendigkeit	642
Literaturverzeichnis	653
Personenregister	661
Sachregister	664